

Name des Unternehmens: TRINON Titanium GmbH
Anschrift: Augartenstr. 1, 76137 Karlsruhe
Geschäftsführung: Stella Schmitt
Telefon/Fax: 07 21/93 27 00 07 21/249 91
Internet/E-Mail: www.trinon.com trinon@trinon.com
Gegründet: 1993



Unser Unternehmen produziert/vertreibt folgende Produkte:

- | | | | |
|---------------------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------------|
| ● Implantate | ● Ästhetikkomponenten | ● Drehmomentschlüssel | ● Navigationssysteme |
| ● Interimsimplantate | ● Abformhilfen | ○ Knochenmühlen | ○ Anästhetika |
| ● Membranen | ○ Stabilisationsschienen | ○ Bone Collectoren | ○ Anästhesie-Systeme |
| ○ Knochenersatzmaterialien | ○ Messgeräte | ○ Knochensägen | ○ Implantatpflegeprodukte |
| ○ PRP | ● Bohrschablonen | ○ Sterilgut | ○ Laser |
| ● KFO – Implantate/Komponenten | ○ Nahtmaterial | ○ OP-Kleidung | |
| ○ Chirurgieeinheiten | ○ Magnete | ○ Lupenbrillen | |
| ● Chirurgische Instrumente/Sets | ○ Keramikpfosten | ○ Röntgengeräte | |
| | | | ● im Sortiment |
| | | | ○ nicht im Sortiment |

Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
1 Implantate	Q-Implant Serie	3 Knochenplatten u. -schrauben	Osteosynthese u. Bone Pin System
2 chirurgische Instrumente	Skalpell	4 orth. Implantat	Multi F, ext. Orthofixateur, modul. Distraktor

Q-Implant mit Navigation

Bewährtes Q-Implant Design in weiteren Durchmessern (2,5 und 3,9 mm) mit zugehörigem Planungsmethode (Reverse Giude Implant Technique)

Einfache Lösungen sind bei TRINON Titanium GmbH Grundlage jedweden Handelns. Dazu wurde das einphasige Q-Implant mit Konuskopf entwickelt. Das überschaubare Instrumentarium und die sichere, einfache und schnelle Handhabung stehen für den Erfolg.

Charakteristikum des Q-Implant ist das Design. Gering atrophische Wirkung auf den Knochen bei hoher primärer Stabilität wird durch ein selbstschneidendes, progressives Schraubengewinde gewährleistet. Durch die Längsfräisung schneidet sich das Gewinde in den Knochen. Die Kompression auf den Knochen wird auf ein Minimum reduziert. Während dem Eindrehen des Implantates sammeln sich zudem innerhalb der Längsnut Knochenspäne, die sich reorganisieren, verknöchern und eine Rotation des Implantates langfristig verhindern. Dieses spezifische Schraubendesign ermöglicht ein wesentlich vereinfachtes Bohrerprotokoll durch die Reduktion auf eine Vor- und eine Finalbohrung. Da ein-



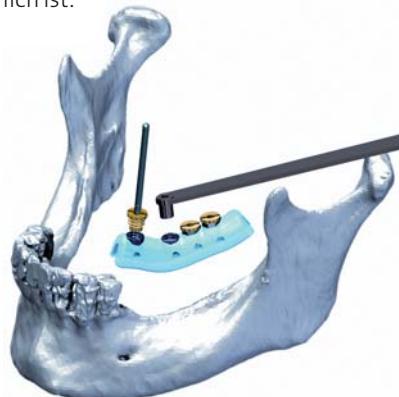
phasige Q-Implant ist mit einem Konuskopf ausgestattet, der dem Anwender einen hohen Grad an prothetischen Versorgungsmöglichkeiten garantiert. Bislang bietet TRINON das Q-Implant in den Durchmessern 3,5/4,5 und 5,6 mm an. Um die Einsatzmöglichkeiten zu erweitern, wurde nun ein Mini-implantat mit Durchmesser 2,5 mm mit in die Produktpalette aufgenommen. Des Weiteren hat die Anwendung gezeigt, dass eine zusätzliche Zwischengröße von 3,9 mm sinnvoll ist, um die anatomischen Voraussetzungen optimal zu nutzen.

Alle Durchmesser sind in den Längen 8, 10, 12 und 14 mm verfügbar.

Als Ergänzung zu den Implantat-systemen entwickelte TRINON die dreidimensionale Planungsmethode Reverse Giude Implant Technique zur Erstellung von Führungs-schablonen. Die erhältlichen Systeme sind meist computergestützt und erfordern gewisse Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Computern.

Aufgrund von CT/DVT-Aufnahmen wird ein Plastikmodell erstellt. Darauf passt der Arzt oder Zahntechniker mit einfachen in jeder Praxis gängigen Hilfsmitteln eine Schablone an. Es werden lediglich ein Tiefziehapparat, Bohrhülsen, ein Bohrer für Plastik und Pins zur Parallelie-

sierungskontrolle benötigt. Fast alle Teile sind wieder verwendbar. Die Bohrhülsen sind in allen Durchmessern erhältlich, sodass eine universelle Anwendung für jedes Implantatsystem möglich ist.



Um zahngestützte Schablonen herzustellen, wird ein Gipsmodell durch Laserscan digitalisiert und mit den CT-Aufnahmen verbunden. Ein exaktes Modell des Kiefers mit den Zähnen entsteht, das dem Arzt als Basis für die Schablonen dient.

Die einfache Handhabung ermöglicht dem Arzt schnell und kostengünstig Implantationen zu planen, um Operationszeiten und Risiken zu reduzieren.

Weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.trinon.com, telefonisch unter 07 21/93 27 00 oder per E-Mail trinon@trinon.com

Unser Team berät Sie gerne!



80 Ncm

Powerful for surgery



Das elcomed von W&H: einfach und logisch in der Handhabung.
Kompromisslos in der Leistung: mit einem Drehmoment von bis zu
80 Ncm am rotierenden Instrument garantiert die chirurgische Antriebseinheit
problemlose Anwendungen. Die sich dank integrierter USB Schnittstelle ohne
Zusatzkosten lückenlos dokumentieren lassen. Und das sind nur drei der vielen
Vorteile des W&H elcomed: weiteres bei Ihrem W&H Partner.

W&H Deutschland, t 08682/8967-0 oder unter wh.com

elcomed